## Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Expedition der Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag. — Redacteur Dr. Schadeberg. Fortsetzung des Sallischen Couriers (im Schwetschke'schen Berlage).

№ 189.

Halle, Donnerstag den 14. August hierzu eine Beilage.

1856.

Deutschland.

Berlin, b. 12. Aug. Die Kaiserin: Mutter von Aufland hat heute früh 9 Uhr in Begleitung des Königs, des Großsürsen Mischael, der Prinzen Carl, Albrecht, Friedrich Mischael, der Prinzen Carl, Albrecht, Friedrich Mischem von Preußen, des Herzogs Wilhelm von Baden, des Prinzen Friedrich von Jessen mit zahlreichem Gesolge vom Stettiner Bahnhose aus mittelst Ertrazuges die Abreise nach St. Petersburg angetreten. Durch einen im "St. Anz." amtlich mitgetheilten königl. Erläs vom 7. Juni werden die in der Lande Feuerordnung vom 24. Mai 1756 getrossensen Bestimmungen hinsichtlich der Anlage von Schmiezben ausgehoben und den Ministern sur Hande von Schmiezben ausgehoben und den Ministern sur Hande von Schmenn wird überlassen, durch anderweite polizeiliche Bestimmungen den Bau ländlicher Schmieden zu regeln.
Es haben in der vorigen Woche zahlreiche Bernehmungen statzgesunden, um Details über den Geschäftsbetried derzenigen Versonen zu sammeln, welche bei dem Ruin zahlreicher junger Leute aus vornehmen Familien durch Wucherdarleben hauptsachlich die Hand im Spiele gehabt haben sollen. Die Behörden haben die entsplieden Absieden Familien durch Wucherer, das hier bereits antsetziede Unstehen Absieden zu entgegenzutreten. Die Klugheit, mit welcher die Betheiligten zu operiren psiegen, dat indes bieher noch alle Maßregeln vereitest. regeln vereitelt.

regeln vereitelt.

Gegen Ende der vorigen Woche traf hier der bekannte Jesuiten : Missionar Klinkomström ein. Er hat sich nur kurze Zeit hier ausgehalten und von hier aus verschiedene katholische Stationen der Mark besucht. Wie man hört, wird jeht von den Jesuiten die gemischt Bevölkerung des nördlichen Deutschlands als Objekt der Propaganda gewählt werden, und schoit man die Konslitte, die früher die Jesuitenmissionen mit der Polizei hatten, jeht nicht mehr zu besorgen.

Die hiesige Irvingianer Gemeinde, die vor Kurzem noch ihrem Erlöschen nahe zu sein scholten, hat in neuester Zeit wieder einigen Zusang erhalten.

gang erhalten. Der aus bem Potsbamer Depeschenverrath bekannte ehemalige Polizeikommissanis hassen fenterug soll, dem "Publicisten" nach, in diesen Kagen an seine hier wohnhafte Chefrau aus Capenne geschrieben haben, wohin er, wie es heißt, von der französischen Regierung beworter ist.

Rach einer ber "Hamb. B. H." zugegangenen telegraphischen Mitheilung ist hier die fur den Berkehr mit Rusiand wichtige Melbung aus Petersburg eingegangen, daß "durch kaiserlichen Ukas Maßeregeln zur Erleichterung des Imports ausländischer Waaren angeordenet worden find."

Bwischen ber preußischen und öfterreichischen Regierung ift eine

Upanage, ohne die Titulatur zum Gegenstande zu haben. Es wurde nur erkannt, daß der vom Obergerichte zu Kassel auf diese Klage einzgeleitete unbedingte Mandatsprozes nicht begründet sei, weshalb die Klage "wie angebracht" (b. h. aus formellen Gründen) zurückgewiesen

geleitete unbedingte Mandatsprozeß nicht begründet sei, weshald die Klage "wie angebracht" (d. h. aus formellen Gründen) zurückgewiesen werde.

Auch nachdem jest der in der letzten Sikung des Bundestages gesäkte Beschluß über den Ausbau von Rastat verössentlicht worden ist, dauert der Streit fort, ob die preußische oder die österreichische Unsicht in dieser Beziehung gesiegt habe. Der betressend Passisch des Ausbaues der Festung Rastatt getrossen habe und dies östiglich des Ausbaues der Festung Rastatt getrossen habe und die mit den annoch versigdaren Mitteln herzustellenden Werke bestimmt worden seinen." Die "Fr. Posik," bleibt dabei, daß ein verschanztes Lager errichtet werde; das "Franks. Journ." beharrt auf seinen Witteln worden seinen Witteln herzustellenden Werke einer Mitteliung der "Auß. 3tg." aus Rastatt ist die Sachlage solgende: "Es handelte sich um die Unlage eines weiteren Forts, und die Meinungsverschiedenheit bezog sich nur auf den Ort der Unlage, indem nach der Aussassischen Kachsen und der Neistanden werden der Meinung des preußischen Mittärdevollmächtigten dagegen anderwärts, nach der Essendhaßt un, angelegt werden sollte. Rach dem in der letzten Bundestagsstung einstimmig, also mit Zurirt Preußens, gesästen Beschlusse der Winlage instination der Willissenden Beschlusse der Willissen geinstination der Kunde der Willissen genehmigt worden. Dierdurch erhält das Fortisstatischen kiesen genehmigt worden. Dierdurch erhält das Fortisstatischen Krach dem Unlage des Forts nach dem Antrage der Molosussen Lagers gegeben."

Rassel, d. d. August. Durch den Abgang mehrerer Mitssieder der Verschanzten Lagers gegeben."

Rassel, d. d. d. August. Durch den Abgang mehrerer Mitssieder des ordentlichen und außerordentlichen Bürger aus klaussen ger aus klaussen der gegangungswahlen erforderlich geworden, welche am 7. und 8. d. Mitssieder Beschlussen sich er Kanner ihn der Schlen und außerordentlichen Beschlussen der Klaussen der und kieder und eingelade morden. Bugleich ist darauf ausmerkan den Estadtrath nach Rec

ber Zweiten Kammer über die abweichenden Beschlüsse der Ersten Kammer hinsschlich des Finanzcapitels. Diese sämmtlichen Beschlüsse mit Ausnahme der von der Ersten Kammer au § 7 deliebten Fassungesänderung, wurden abgelehnt und beschlossen, ju Ausgleichung der bestehenden Differenzen eine Conserenz von der Mitgliedern jeder Kammer niederzusezen. Im legten Stadium der Finanz. Berhandlungen, vor der Conserenz-Berathung nämlich, haben die Minister dreichend der Grien gewesen, gagte Graf Keismannsegge in der Ersten Ammer, dag eventuell auf die Berfassung von 1840 zurüsztgehen seis in die Ammer, dage verten Kammer versichen bei Kinger erhoben: Erwien Kammer von 1840 zurüsztgehen seis und in der Zweiten Kammer versicherte Hr. v. Borries, die Regierung wisse schol jehr genau, was sie thun werde, wenn keine Einigung ersolge; er würde aber bedauern, wenn sie ihren Weg betreten müßte.

Frankreich.
Paris, d. 12. August. (Tel. Dep.) Der heutige "Moniteur" melbet, bag ber Kaiser gestern ben Pringen Ub albert von Baiern empfangen habe. Der Kaiser und die Kaiserin haben gestern Abend ber Borstellung in ber Opera beigewohnt.



Großbritannien und Irland. London, b. 9. Aug. Die "Times" brachte gestern einen in mehrsacher Beziehung bemerkenswerthen Leitartikel über bie Fort-foritte europäischer Kultur in ber Türkei, bem wir Fol-

mehrfacher Beziehung bemerfenswerthen Seitartifel über die Fortfchritte europäischer Kultur in der Türkei, dem wir Folgendes entnehmen:

Das fürstliche Minisperium, so scheid ist ist in zwei seindliche Lager gespale
ten, und der Rücktritt der einen oder andern Partei kann mit sehm Zage Bahrbeit
merden. Jur Gharaterstlinung der Lage genäa est, zu missen, das die den genäuschen, und so die der einen der andern Partei kann mit sehm Zage Bahrbeit
merden. Inter Gharaterstlinung der Lage genäa est, zu missen, das die den einen Missen der internen Blinkfier des Sultans durch keinen Geständerlein und Problem könften genäter eine gescheben find und trogden, das in der einen Geständeren der eine geschen find und trogden, der einen genäte geständeren der eine Behörete durch die Geständen der eine Behörete durch die Geständen der Geständeren der Geständer Geständeren der Geständer Geständeren der Geständeren der Geständeren der Geständeren der Geständeren der Geständeren Geständeren der G

Deute fcheint die "Times" fic die Aufgabe gestellt zu haben, das englische Publikum auf eingreifende Neuerungen in der Mislitärverwaltung vorzubereiten. Ihr Leitarikel kann als eine bas englische Publikum auf eingreifende Neuerungen in der Mittitarverwaltung vorzubereiten. Ihr Leitartikel kann als eine Bestätigung des Gerüchtes angesehen werden, daß der Sold der Gemeinen und wahrscheinlich auch der Unterossiziere in der englischen Armee demnächst erhöst werden soll. Sie besolgt dabei ihre alte Taktik, eine Maßregel anzurachen, nachdem sie in Ersahrung gebracht, daß diese im Ministerium bereits beschlossen sein. Dadurch erscheint sie den Einen als Prophetin, den Anderen als weise Rathgeberin, deren Stimme in Downing Street schwer in die Wagschale fällt.

Madrid, b. 7. August. Der Kampf ift beenbet. D'Donnell hat in ben Stagen von Madrid und in allen Stabten und Provin-Wadderd, d. %. August. Der Kampf ist beendet. D. Donnell hat in den Straßen von Madrid und in allen Städten und Provinsen gesigt. Was hat er gewonnen? was ist die Idee, welche er vertritt? Nie war er abhängiger, als in diesem Augenblide, da "der Mohr seinen Dienst gethan". Es wird Ihnen unglaublich scheinen, und den fann ich es auf das bestimmteste versichern, das ein gänzlicher Bruch zwischen ihm und dem Hose ganz nahe bevorgestanden. Ja, es sehlte nicht viel, so hätte D'Donnell seine Entsassung gegen und wäre dieselbe angenommen worden; noch mehr: es war bereits sein Aachsolger in General Pezusch bezeichnet, einem Manne, der die absolute Monarchie zu seinen Prinzipien zählt. Die Sache wurde wieder durch die Keime sich hier in dem heißen Süben entwickeln. Aus der Vereinigung zwischen D'Donnell und den Progresssischen. Er wollte, ohne sich shen hinzugeden, ihre Untersstützung gegen den Andrang unsichtbarer Einslüssen, ihre Untersstützung gegen den Andrang unsichtbarer Einslüssen, ihre Untersstützung ihre Note einer Hülfsarmee ohne Sold mit Unwillen zurück; sie sind erditterter denn je gegen den General. Sie sehen mit Schadenssende seine Kertassenheit, und wenn sie einerseits vordem Untergange der lehten constitutionellen Freiheit zittern, deren Stüße er ist, so erwarten sie andererseits von der Ueberstürzung ihrer

eigentlichen Widersacher Bortheil fur bie eigene Sache. Sie betrachsten D'Donnell als ben hemmichub, ber bas ben Abhang hinabtreisbende Partei-Fuhrwerk vom Untergange zuruchfält. Beranlassung besernften Streites zwischen bem Palast und bem Ministers Prafication. Geinbertigung der Erte and Verlegtetung nindert eintegerege, werd de in der letzen Berfassung enthalten sind. Auch die Besetzung von Aemtern bilbet einen Gegenstand des Streites. Wir wagen keine Bermuthung über die bevorstehende Wendung der Dinge auszusprechen; aber Sie mögen auch von dem Aeußersten, wenn es sich hier ereignen sollte, nicht überrascht sein. — Wie man versichert, wird der Verlegersten verbetzeit in der ereignen joure, nicht noertraft, ien. - 2bie man berjaget, beid be-Belagerungs-Buffand nicht lange mehr bauern ; es werden auch in ben beiden Ministerien des Innern und der Justiz die Ernennungen der Betoen Ministeren des Intern und der Jusig die Ernenningen der Einil: Gouverneure in den Provingen vorbereitet. — Ein Brief des Kaisers der Franzosen an die Königin Isabella macht viel von sich reden. Außer dem Slüdwunsche zur glücklichen Wendung der Ereigenisse foll er eine Anspielung auf die bevorstehende Ausgleichung zwischen Rußland und Spanien enthalten. (K. 3.)

Italien.

Nach Briefen aus Neapel vom 7. August herrscht bort sortmäßerend eine große Aufregung. Eine neue Proklamation war an den Mauern dieser Stadt wieder angeschlagen worden. In derselben wünscht man den Reapolitanern wieder Glück zu ihrem würdigen Aufreten in den letzten Tagen. Man sordert sie auf, die Agitation gegen die Regierung sortzusehen, ohne jedoch aus der Legalität herauszuterten, da es noch nicht Zeit sei, zu den Wassen zu greisen. Diese Proklamation hatte in Neapel große Sensation hervorgerusen, und die Agitation, die in allen Kreisen berrchte, war eine ungeheure. Der Agitation, die in allen Kreisen herrschte, war eine ungeheure. Der Polizei war es bis dahin noch nicht gelungen, sich der Urheber dieser Proflamation zu bemachtigen.

Turkei.

Nachrichten aus Konftantinopel melben, bag fich bie türkifche Regierung ernstlich mit ber Organisation ber Genbarmerie beschäftige. Diefes Corps foll auf 60-80,000 Mann gebracht werben, ben Girbar Omer-Pascha jum Chef erhalten und im Allgemeinen ber fran-zöfischen Gendarmerie nachgebildet fein. Die Mannschaft wird lebig-lich aus der Armee rekrutirt, und es sollen nur jene Soldaten zuge-lassen werden, welche eine lange Dienstzeit und gutes Betragen und

lassen werben, welche eine lange Dienstziel und gutes Betragen und sonstige Verdienste baben. Sämmtliche Mannschaft bekommt Unterossischer und bei Berdien Gehalt von 230 Piastern (= 16 % Abst.) und vollständige Verpstegung von Seiten des Staats. Man wird mit der Organisation der Gendarmerie der Hauptstadt beginnen. Dem "Offerv. triest." wird aus Student vom 28. v. Mts. berichtet, daß man in Albanien sich auf einen abermaligen Ungriss von Seite der Montenegriner gefaßt mache. In Vetress der Vorfälle in Kuck simmen alle Nachrichten überein, daß die Montenegriner dasselbst mit der arösten Unmenschlichteit versuhren. Sie verdreiten falle in Kuci simmen alle Nachrichten überein, bag bie Montenegriner daselbst mit ber größten Unmenschlichteit versuhren. Sie verb reiteten schonungslos Mord, Raub und Brand nach allen Seiten. Vierzig katholischen Familien nehst ihrem Pfarrer war es gelungen, isich ihrer Buth zu entziehen, allein 13 verloren ihre Haufen, isich ihrer Buth zu entziehen, allein 13 verloren ihre Haufer und bre Habe und sogar bie Kirche wurde ausgeptündert. 200 Türken wurden ohne Unterschied bes Altrers und Geschlechts hingeschachtet.

Abbi Pascha soll aus Konstantinopel die Weisung erhalten haben, mit 8 Tabors nach Albanien abzugehen, und andere 10,000 Mann burften ihm folgen.

mit & Tabors nach Albanien abzugehen, und andere 10,000 Mann durften ihm folgen.

Trieft, d. 11. August. (Tel. Dep.) Aus Alexandrien wird vom 6. d. Mts. gemeldet, daß der Telegraph in diesen Tagen von Suez nach Alexandrien in Birtsamkeit treten werde und daß dem Bicekönig von Aegypten vom Könige von Griechenland daß Band des Erlöserordens ertheilt worden sei. Die tunessische Flotille, mit dem tunessischen Erpeditionskorps am Bord, ist, auf der Rücksahrt von Konstantinopel nach Tunis begriffen, in Malta eingetrossen.

Vermischtes.

— Danzig, b. 7. August. Nach amtlicher Bekanntmachung find bei ber Regierungs Spauptkasse in Königsberg an Beiträgen für die burch Ueberschwemmungen bes vorigen Jahres Berunglückten in den Weichsel: und Nogatnieberungen bis bahin 173,783 Thaler

meingegangen.
— Bromberg, d. 10. Aug. Gestern wurde hier der Schessel Kartosseln au 15 Sgr. verkauft; eben so erhielt man Roggen (schön und gut, 86 Piund schwer) schon zu 1 Thr. 20 Sgr. dis 1 Thr. 25 Sgr. Der Roggen, den die königl. Regierung in den hiesigen großen Magachien seit Donnerstag, den 7. d. Mts., zum Berkaufe ausgeboten dat, ist volksändig verkauft worden.
— Köln, d. 9. Aug. Die "Köln. Ig." schreidt: In den Berichten von den Kornbörsen beist es gewöhnlich: "Stimmung stau", oder "fest". Bon unserer gestrigen Börse könnte na sagen: "Stimmung gereizt". Der hiesige Setreidehänder K. kam nämlich mit einem anderen Setreidehänder in Wortwechsel. Zu ihnen gessellte sich aber nicht als Dritter im Bunde, der Getreidehänder E., der gegen K. Partei nahm. Letzterer, über die Kedensarten des underusenen Intervenienten ausgedracht, verschob die Ausgleichung der entstandenen Disserenz (wie das so im Börsenwälsch genannt wird), keineswegs die ultimo, sondern regulirte dieselbe auf der Stelle, ins



bem er Herrn L. eine Ohrfeige verabreichte, die ziemlich hell durch die dem Merkur geheiligten Käume hingeschalt haben soll. Die zuständige Aussichtebehörde legte sich dem Bernehmen nach ins Mittel und wird auch ohne Zweisel im Interesse des allgemeinnen Kandfrichens Sorge tragen, daß dieser Modus, Disprenzen zu reguliren, am hiesigen Platz sich nicht zur Geschäfts-Usane entwickelt. Der in Borurtheilen besangene Theil des Publikums wird übrigens in der an den Tag getretenen Reizdarkeit der Herrn Kornhändler vielleicht eine ersfreuliche Bestätigung der ginstigen Erndteberichte erkennen.

— Un einer Station der Altona-Kieler Eisenbahn hielt dieser Tage eine Frau Ohst in Auten seil. Auf die Frage nach dem Preise einer solchen, antwortete sie: "veer Schilling!" An das hamdurger Geld gewöhnt, schien dem Frager (einem Fremben) der Preis denn doch etwas hoch (1 Schilling Hamd). — 9 Pf. preuß. Auf sein Berwundern seste die Bertäuserin rasch hinzu: "Niessmint!" — "Wie wiel ist das nach Hamburger Geld?" war die weitere Frage. Da sah sich die Frau ängstlich nach allen Seiten um und antwortete dann zögernd und eise; "een Schilling!" Dessen nach dem Preise zunächst ganz leise "een Schilling" füsserte, dann aber mit der üblichen Martstimme hinzusetze: "verrre Schilling!" Diese Opposition des hoftseinsichen Bolts gegen die Reichsmünze wird höchstens von denn nicht getheilt, die durch dieselbe Dissernzgeschäfte zu machen in den Stand geset werden! So erward kürzlich in Altona ein solcher Industrieller ein Paar Stiesel sür den gerechten Strafe sur den geschen States und ein der Auftren ein Paar Stiesel sür den gemen hie Aktion. Geld — Aktirn, preuß. Gourt.! Der Schuster, nicht an die Reichsmünze werden Strafe sür den gewesten Stade werden. Das sind einig Frührt der der Cnatürlich und der Schusten Stade vereichen Strafe sür werden. Das sind einig Frührt der der das sinschen Weichsmünzer und der Schusten. Das sind einig Frührt der den Schissen Verbinden Weissenunger. Reichsmungerei.

- Bondon, b. 9. Auguft. Der Giftmorber William Dove ift beute Mittag in Yorf hingerichtet worden. Bor feinem Tobe legte er ein vollständiges Bekenntniß seiner Schuld ab und sagte unter aner ein vollständiges Bekenntniß seiner Schuld ab und sagte unter anderm: "Ich gestehe ein, daß ich meiner Frau Gift eingegeben habe, wissend, daß es Gift war, und ich wundere mich darüber, daß man einem Ungeheuer wie mir so viel Wohlwollen bewiesen hat." Der Berurtheilte ward im Gefängnisse häufig von dem Philantropen Wright besucht und diesem gelang es auch ihn zum Geständnisse zu bringen. In der Zeit zwischen seiner Verurtheitung und seinem Tode hat er die Geschichte seines Lebens geschrieben und gedeten, daß dieselbe der Deffentlichkeit übergeben werden möge.

- Man melbet aus Chamouny: Das Ereignif bes Tages ift bie Ersteigung bes Mont-Blanc, bie erfte in biefem Jahre, welche von Grn. Forman und seiner Tochter unternommen wurde; sie ge-— Man melbet aus Chamouny: Das Ereignis bes Tages ist die Ersteigung des Mont-Blanc, die erste in diesem Jahre, welche von Hrn. Forman und seiner Tochter unternommen wurde; sie gestangten um 3 Uhr Nachmittags glücklich zu den "Grands:Mulets", und gingen heute (1. August) früh um 2 Uhr, mit Laternen versehen, ab, um den Alpen-Riesen zu erstetteten. Um 10 Uhr war die kleine Caravane aus dem Gipsel des höchsen Berged Europa's vereinigt. Sie verblieb dort eine Stunde, verließ dann die Spize des Mont-Blanc und gelangte nach einer nochmaligen Rass von einer Stunde bei den "Grands-Muletb" um 7 Uhr Abends glücklich in Chamouny an. Sowohl wegen der kurzen Zeit der Ausführung (15 Stunden zum Hinauf zund 7 Stunden zum Derahsteigen) als wegen der Unserschrockenheit und Stärke der Frl. Korman, von welcher die Kührer Munder erzählen, wird diese Ersteigung in den Annasen des Tages Epoche machen. Die junge Engländerin ist die vierte Frau, welche den Riesenderg erstig. Den ganzen Aug über wurde der Wege der künsssicht auf den Berg glichen Schießscharten, aus welchen Zouristen aus Kehrlich auf den Berg glichen Schießscharten, aus welchen 2 und Ikrenter mit Aussicht auf den Berg glichen Schießscharten, aus welchen 2 und Ikrensen gleich Kanonen hervorgusten. Die Ankunst in Schamouny war glänzend und übertraf Alles disher in ähnlichen Källen Gesehene. Die Bevollerung von Chamouny und die zahlreichen Fremden gingen den Reisenden entgegen; über 3 Kilometres weit war der Weg, sowie der Platz des Hohrt Royal von einer dichtzebränzten Menge bebeckt, welche die Hohrsche Seldin sehn welchen, die Anstite der Kührer in Sala, welche die Kusten der Wege bie Caravane am Juse des Berges empfing, stellte sich anderen dem Bes Seld. und bem Rrachen ber Boller; eine Gerenade und ein Feuerwert fchlof=

und bem Krachen ber Böller; eine Serenade und ein Feuerwerk ichlofen das Fest.

— Buffalo ift jest unstreitig einer ber allerbebeutendsten nordamerikanischen Fruchtmärkte. Nach dem Board of trade des dortigen Plates hat Bussalo im Sahre 1855 von den Seen und Eisenbahnen an Aufuhren erhalten: 20,002,647 Bussels Getreibe, 5,019,530 Bussels Mehl, also an Brodfrüchten im Ganzen 25,022,177 Bussels Sig sind jest 18 Jahre, als die erste Fruchtladung in Bussalo zu Markte gebracht wurde. Der Fruchthandel von Chicago wurde im Jahre 1855 nur durch 16,333,813 Bussels repräsentit; das schwungereiche Chicago ift also von Bussalo bereits überstügelt.

#### Lotterie.

Bei der am 12. August angefangenen ziebung der 2ten Klasse 114ten Königl. Klassen 20tterie sielen 2 Gewinne zu 4000 Thr. auf Nr. 25,248 und 67,734. 3 Gewinne zu 2000 Thr. auf Nr. 4429. 51,319 und 90,122. 1 Gewinn von 600 Thr. siel auf Nr. 75,258. 1 Gewinn von 200 Thr. auf Nr. 66,994 und 4 Gewinne zu 100 Thr. sielen auf Nr. 1661. 38,006. 57,486 und 64,171.

#### Bekannimachungen. Freiwillige Subhastation und Auction.

Erbtheilungshalber soll das von der zu Rottelsdorf verstorbenen Henriette Louise Wathilde verwittwete Prinz geb. Meise nachgelassen, daselbst unter Nr. 13 belegene, zu 2510 A dageschätze Kosatbengur, bestehend in einem Wohnhause, in welchem seit länger als 50 Jahren die Schenkwithssaft nehst Ma-terialhandel, das einzige berartige Geschäft im Orte, betrieben worden, nehst Seitengebäude, Jos und Garten und einem Ackerplane von 14 Morgan 160 Muthen, össentstid auf Morgen 160 Muthen, öffentlich auf

ben 9ten September b. 3. Nachmittags 2 Uhr Mochmittags 2 Uhr im Prinzschen Schenkthaufe zu Rottelsborf vor dem Kreis-Gerichtsrath von Stieglig meistbietend verkauft werden. Die Verkaussebingungen werden im Termine bekannt germacht, liegen aber auch in unserer Registratur. Büreau No. III, zur Einsicht vor. Um Tage nach dieser Subhastation, mithin

am 10ten September b. 3. von Vormittag 8 Uhr an,

follen in bemfelben Pringfchen Bohnhaufe gu pollen in demjelden Artiglicht abstingange Mottelsborf die von der Mittwe Prinz nachgelassenen Essecten an Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Möbels und dergleichen, von dem hierzu ernannten Kreisgerichts-Sestretär Kermes im Wege der Auction an den Meistebietenden gegen sosortige baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Eisleben, ben 8. August 1856. Rönigliches Kreisgericht, II. Abtheilung.

#### Auction.

Freitag ben 15. Aug. c. Nachmittags 3 Uhr follen in ber fruher Gartner'fchen Gifenbahnmagen-Bauanftalt eine Partie Mut : und Brennhold, Hohlkarren, Fensterrahmen, Drahtgitter, Tornister und verschiedenes Material öffentlich meiftbietend verfauft werben.

Der von mir angefündigte Ausverkauf aller Muster: Waaren meines Lagers dauert bis Sonnabend den 16. Äugust Abends. **Meinrich Stephanny.** Abends.

## Eduard Barth, Gold- und Silberarbeiter

Cölleda, Auenstraße Nr. 186, empsiehlt sein Lager fertiger Gold und Silberwaaren und versichert reelle, billige Bebienung. Bugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Petschaften, sowie Reparaturen aller Art; auch im Einkauf von altem Gold und Silber, und bitte um geneigte Auftrage und Recommandation.

## Ophiantrum und Kiesenaquarium

ift in einem Nebenzimmer meiner Restauration jur geneigten Unficht aufgestellt. F. A. Kranitzky, Schlofigasse Rr. 3 in Leipzig.

Meine Rieberlaffung als praftifcher Urgt, Bundargt und Geburtshelfer zeige ich hierdurch ergebenft an.

Zörbig, den 11. August 1856.
Dr. Thermann.

Es ift am 4, d. M. beim Soncert im Babe Wittekind im Saale ein Hut unvorsichtiger Weise vertauscht worden; der jetige Besitze wird höslichst ersucht, denselben gegen Ersatz des seinigen in der Conditorei am alten Markt Nr. 1 abzugeben.

Montag ben 18. August werbe ich mich mit 20 Stud ftarfen Uder- und Bagepferden im Gafthofe zur goldenen Kugel in Halle aufhalten. Kauflustige labe ich hierzu ergebenst ein.: Louis Pute aus Lachstedt.

Ein so eben erst von ber Artillerie entlasse-ner junger Mann sucht womöglich sogleich ober bis jum 1. September eine Stelle als Bebien-ter, Reitfnecht ober Kutscher. Bu erfragen im "blauen hecht" in Halle.

#### Bieh-Auction in Brehna. Mittwoch

den 20. August von fruh 9 Uhr an werbe ich in meinem bisherigen Gute fammt-liches Bieh, Schiff und Geschirr, barunter 10 Stud Ruhe,

Bugochfen, vorzügliche Ganger,

breifähriger schöner Zuchtbulle, Pferbe, 7 bis 8 Jahr alt, paarweise egal-sarbig, sammtlich einspänaig gehend und zu Kutsch und Lastpereden gleich brauchbar, complette Wagen, 1 Kutschwagen, Partie kieserne und birkene Leiteväume,

fowie verschiedenes andere Stellmacherholz,

1 Schock Pappelbrett,

u. s. w. im Wege ber Auction verkaufen, wozu ich Kaussiebhaber einlade. Brehna Bichimmer. Brebna.

Nothe Carmin-Tinte in Flaschen à 5 Jg. 3u haben bei D. Maring, Reunhäuser Rr. 5



3m G. Schwetichfe'ichen Berlage in Salle erfchien fo eben und ift in der Pfefferschen Buchhandlung hierfelbft fo: wie in allen übrigen Buchhandlungen gu haben : Krause, Dr. J. H., Pyrgoteles oder die edlen Steine der Alten im Bereiche der Natur und der bildenden Kunst, mit Berücksichtigung der Schmuck - und Siegelringe, insbesondere der Griechen und Römer dargestellt. Mit 3 lithographirten Tafeln. gr. 8. geh. 2 Rthlr.

Früher erschien: Krause, Dr. J. H., Angeiologie. Die Gefässe der alten Völker, insbesondere der Griechen und Römer, aus den Schrift- und Bildwerken des Alterthums in philologischer, archaeologi-scher und technischer Beziehung dargestellt und durch 164 Figuren erläutert. Mit 6 lith. Tafeln. gr. 8. 1854.

geh. Rthlr. 2. 15 Sgr.

Prut, Robert, Reue Schriften jur beutschen Literatur: und Rultur: Geschichte. 2 Bbe. 8. 1854. geb. Athlir. 2. 24 Sgr.

Fürstenthal. Donnerstag

den 14. August Concert. Uhr. E. John, Unfang 7 Uhr. Stadtmufitbirector.

Paradies. Freitag ben 15. August Concert bei

brillanter Gartenillumination.

Unfang 7 Uhr.

G. John, Stadtmufifdirector.

Frischer Kalk Trübe. Connabend ben 16. d. D. bei

Wettiner Wochenblattsorgan empfiehlt fich zu Unzeigen in einem 7 ftundigen Umkreife.

Schone große gefunde

Mentoner Citronen offerire in Riften und Sunderten billigft.

Julius Rillert.

Ririchfaft jum Gintochen frifch von ber Preffe meg bei Carl Brodkorb.

#### Cervelatwurft,

befte Wintermaare, erhielt wieber von 3. D. Refiner aus Waltershaufen eine bebeutende Sendung und empfehle folche e. Bancannen.

Preiskegeln

Donnerstag ben 14. August in Palmie's Felfenkeller; auch giebt es frifden Ririch: und Raffeefuchen.

Bur Ginweihung meiner neuen überbauten Regelbahn und jum Ball Conntag ben 17. d. M. labet gang ergebenft ein Carl Cchrober in Dftrau.

#### Familien-Nachrichten. Entbindungs = Anzeige.

Die ben 10. August erfolgte glüdliche Ent-bindung feiner lieben Frau Pauline geb. Do-berftein von einem muntern Anaben geigt ergebenft an Fritiche, Pastor. Schildau, b. 11. Auguft 1856.

Für die Abgebrannten in Schleiz gingen ferner bei uns ein: P. S. 1 M; S. 2 M; Fraul. H. 15 M; Halle, den 13. August 1856.

Cypedition der Hallischen Zeitung im Schwetsche Berlage.

Fonds - und Gelb . Cours. Berlin , den 12. August.

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	CHARACTURE CARREST	NAMES ASSESSED ASSESSED AND ADDRESS OF THE OWNER OW	Brief. 1	(8) eld. 8	ATTENNA DE ANTONIO DE LA COMPANSIONE DE LA COMPA	1	Brief. 1	Geld.	
Amtlich.	- "	m" + 11 ~			Rheinische Br.= Dbl.		92		a
		3.=Mart. II. Serie 5		Consideration of the last	do. v. Staat,gar	21/	841/4	-	a
Mr Freim, Mnl. 41/2 - 11		o. (Dortm.=Soeft) 4		- 1	Do. D. Staatigat	21/2		_	
St. 21nl. von 1850 41/2 - 1	021/4 里	3rl.=2lnb.L.A.u.B	-  175	- 1	R. = Cr. = R. (Bldb.	9/2	-	_	
bo. von 1852 41/2 - 1	021/4	Do. Brioritate = 1	-	- 1	do. Prioritates		No and the last	200 17 0 mg	
00. 000	021/1	do. do. 4	=/2 1003/4	1001/4	do. II. Gerie		513 In 181	-	
00. 0011 2002 12		Berlin = Samburger -		1065/8	Stargard = Pojen	31/2	101	100	
1000 1 0001	971/4	do. Brioritate = 4		- 10	Do. Brioritate =	4	-	- 1	
		bo. bo. II. Em. 4		1011/4	de. II. Emiffion	41/0		100	
	861/4	Berl.=Ptsd.=Magd		133	Thuringer		1291/0	1281/2	
Bramienscheine ber					do. Brior. = Obl.			1003/4	
Seehandl. à 50 % - 1581/4		do. Prior. = Oblig. 4		92	bo. III. Gerie	41/2		1003/4	
Mram = Mnleibe D.		do. do. Lit. C. 4		1001/4	Bilbelmeb. (Cojel=			14	
1855 à 100 48 31/2 - 1		do. do. Lit. D. 4		1001/4			ALC: N	1	
Rur = u. Neumär?.		Berlin = Stettiner  -		152	Oderberg) alte .	100	-	THE PERSON	
Schuldverschreib. 31/2 -	- 1	do. Brior .= Dblig. 4	11/2	1003/4	do. neue.	-		901/4	
Dder = Deichbau =	12	Br.=Schw.=Fr. alte -		1 -	do. Prioritate =	4	903/4	80-/4	Po
Obligationen . 41/2 —	_	do. do. neue -	_	1651/4	THE CAME AND LOCAL	166	MILE BE		(8)
	1011/2	Soln = Crefelder .	_   _	106	Musland. Gifen.	1000			U
	101 /2	do. Brioritats = 4	11/0 1001/4	-	babn . Stamm =	1			10
bo. bo. 31/2 85	- 1	Coln = Mindener	31/2 163	162	Actien.				R
Pfandbriefe.				100	Amfterd. = Rotterd.		78	77	0.
Rur = u. Reumart. 31/2 -	923/	do. Prior.=Oblig.	5 104	1031/2			10		0
Ditpreugifche   31/2   -	903/4				Riel = Altona		0011	-	Io
Mommeriche 31/2 921/8	915/8	do. do		911/2	Löbau = Bittau	4	681/2		10
Speniare Ind	991/4	do. III. Emission		-	Ludwigen. = Berb.	4	1471/2	1461/2	13
200 011 0021	881/4	do. IV. Emission		-	Waing = Ludwigsh.	4	1121/2	-	D.
	00 /4	Duffeldorf=Elberf.  .	- 1471/2	1461/2	Meuft .= Beigenburg	4	1	-	0
Schlesische   31/2   88	91694	bo. Brioritats s	4 -	1-	Dlecklenburger	14	60	-	fo
Bom Staat garan=		do. Brioritate =	5 -	-	Mordb. (Fr. = 2Bilh.)	14	611/2	601/2	
tirte Lit. B  31/2 -	-	Magdeb. = Salberft.		208			-		100
Beftpreußische  31/2   861/4		Maadeb. = Wittenb.		481/4	1	11.		35000	
Rentenbriefe.	2000	Do. Brioritats =		97					
Rur = u. Neumart. 4 961/4	- 1	Münfter = Sammer		941/2	Musland. Drio				2
	1			93					24
	923/4		4 94		ritats = Actien.	100	THE STATE	55933	
		do. Prioritats =		93	Mordb. (Fr.=2Bilb.)	15	100	-	15
Breugische 4 -	943/4	do. Conv. Prior.		93	Belg. Dblig. 3. di		2122		1
Rhein = u. Weftph. 4	96	do. do. III. Gerie		-	19度年			-	8
Sächfiche  4   961/2	-	do. IV. Serie	5	1021/2	do. Samb. und	DI	COMME	0.000	I
Schlefische 4 943/4	941/4	Riederschl. 3meigb.		-	Meuse		1055019	SPIEAL.	1 2
Br. B. = Antheilfc 140	139	Oberichl. Lit. A.	- 2131/2	-	ment	4			3
Friedriched'or 137/12	131/14	do. Lit. B.	31/2 1881/2	-		133		PI PRE	11
Andere Goldmun=	1000000	bo. Brior. Lit. A.		700	Raffen = Bereins =	13 13 16	TO THE	die	1 2
den à 5 ₺ — 11	101/2	bo. bo. Lit. B.		811/2	Bant = Uctien	4	1181/2	-	2
4511 a 0 4	1				Disconto Comman	2			100
The State of the S	11572			=01/	dit = Untheile		1391/2	The same	15
Gifenb Actien.	To any	do. do. Lit. E.		781/2		3 38	12	A STATE	1
Machen = Duffeldorf. 31/2 91		Pring Will. (Stees		The State of			The same	1000	1
Do. Prioritate = 4	903/4	le = Vohwinkel) .	- 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Musland. Fonds	2	THE PERSON	1000	1
do. II. Emission 4 -	90	do. Prioritats =		101			1 4211	E.C.	1
bo. III. Emission 41/2 991/4	983/4	do. II. Gerie			Braunschw. Bank		148	-	1
	63	bo. III. Gerie			Darmftädter Bank	4	1633/4	1623/4	16
	961/4	Rheinische		_	1 do. II Emiffic		1433/4	1423/4	1
		loo. Dab. (25% &.)		n Tange	Beraer Bant		1-13	1123/4	10
Berg. = Martifche - 91				10 10 10 10	Beimarfche Bant		1353/4	1-14	1
bo. Prioritate = 5  1023/4	11021/4	ldo. (Stamm=) Pr.	.4   -	1-	Perminipe Dun	12	1200 14		1

Rheinifche 117 à 117%, gem. Disconto Commandit. Antheile 139 à 1381/2 gem. Bei außerst geringen Umfagen zeigen tie Course nur wenige Beranderungen.

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

Marktberichte.

Magdeburg , ben 12. Auguft. (Rach Bisveln.) 

Mordhausen, den 11. August.

Encisen 3 4p 5 2p 6 is 4 p — Broaden 2 =  $7^{1}/_{*}$  = 2 = 2 = 25 Gerfte 1 =  $22^{1}/_{*}$  = 2 = 2 = 10 Safer 1 = 10 = = 1 = 13 Ribbl pro Genther 20 p. Leinbl pro Genther 17 p.

Berlin, ben 12 August

Berlin, den 12 August

Beigen loco 78—102 st.

Noggen loco 863d. 65 st. pr. 82pd. bez., schw. neue

Baare 61 st. r. 82pd. bez., Aug. 57—58—573/2 st.
bez. u. Br., 571/3 S., Aug. Sert. 56—563/4 st.
bez. u. Br., 571/3 S., Esert. Dct. 55—1/4 st. bez. u. Br.,
551/3 Br., 561/3 S., Sert. Dct. 55—1/4 st. bez. u. Br.,
551/3 S., Dct. Nov. 53 st. bez. u. Br., 521/4 S.

Serfe 48 52 st.
Safer 34—37 st.
Grofen 72—80 st.
Rubbl 10co 181/12 st. Br., Aug. 18 st. Br., Aug. st.
Eert. 173/4 st. Br., Sert. Dct. 173/4 st., 171/4—1/4 st., 171/4 S., Dcts. Nov. 171/4 st., 171/4 St., 171/4 S., Dcts. Nov. 171/4 st., 171/4 St., 171/4 St., 171/4 St., 171/4 St., 171/4 St., 271/4 St., 171/4 St., 271/4 St., 171/4 St., 271/4 St., 171/4 St., 271/4 st.

Breslau, d. 12. Aug. Sviritus vr. Eimer zu 60 Quart bei 80 pcf. Aralfes 15<sup>1</sup>/<sub>4</sub> & Br. Weigen, weißer 80—110 Ig., gelber 80—108 Ig. Meggen 62—71 Ig. Gerste 44—52 Ig. Safer 32—40 Ig.

Stettin, d. 12. August Weizen 80—00 ungar. und poin. bez. Roggen still, 53—02 act., Aug., 57% bez., 58 G. u. Br., Sug., Sept., Sct., Sept. Sct., 55 Ge., Oept. Sct., 56 Ge., Oet., Oct., 900., 52% Br., Fribitis for 51% fez., 51 G. Spiritus 10 Br. u. bez., August 10% Ge., Aug., Sept. 10% fez., 10%, G., Sept./Oct. 11%, bez., Dct./Nov. 12½ Br., Aribj. 13%, bez. Mibbl 17½, , Sept./Oct. 17½, Dct. Nov. 17 Br. ohne Geschäft.

Samburg, d. 12 Aug Beigen loco fester gebalten, ab auswärts unverandert. Roggen loco fester, ab auss warts stille. Del loco 32, pr. herbst 32.

Kondon, d. 11. Aug. Fremder Beigen unverander engtifcher Weigen 1, Safer 1/2, Norfolfer Mebl 3 Schi höber, Gerfte fest, Bobnen 3 Schill. niedriger.

Wasserstand der Saale bei Salle am 12. Anauft Abends am Unterpegel 5 Auft 2 Bou, am 13. August Morgens am Unterpegel 5 Fuß 2 Bou.

Wafferstand ber Gaale bei Beigenfels

am Untervegel: am 12. August Abends 1 Fuß 3 Boll, am 13. August Morgens 1 Fuß 4 Holl. Bafferfiand ber Gibe bei Magbeburg ben 12. August am alten Pegel 37 Boll unter 0. am neuen Pegel 4 Fuß 1 Boll.

#### Schifffahrtsnachricht.

Schifffahrtsnachricht.
Die Schieffahrtsnachricht.
Au fwärts, b. 11. August. F. Schientrich, Steinstollen, v. Haufur, R. Schientrich, Steinstollen, v. Haufur, a. Buckau. — Den 12. August. G. Dümling, 2 Kähne, Güter, besgl. n. Dresden. — Arünste, Steinkolsen, besgl. n. Buckau. — S. Kieose, Feinkolsen, besgl. n. Buckau. — S. Masbert, Elfenbabnichweilen, v. Spandau n. Buckau. — Kieose, Feinkolsen, besgl. — Haufur. — Kandock. Feinkolse, von Spandau n. Haufur. — R. u. C. Abstegrim, leere Basiens, v. Hiegerim, et Basiens, v. Hiegerim, et Basiens, v. Schimmiebysotte n. Schönebeck. Seigmann, Thou, v. Scalyminde n. Alles Mupin. — L. Kaniske, besgl. nach Stettlin. — R. u. K. Göße, 2 Kähne, chemische Fahrtsfate, v. Buckau. Magdeburg.
Magdeburg, Den 12. August 1856.

Magdeburg, den 12. August 1856. Rönial. Schleufenamt.

۱			10000000		Sec. 1	DOT- 475	
۱	Magdebur	g, den	12. Au	gust.  .	3f. 1	Brief.	Geld.
۱	Umfterdam fur	ge Sicht			-1	-	-
١	bo. 2				-	-	-
١	hamburg furge	Sicht.		•		154	-
۱	do. 2 1				-	1521/4	-
۱	Frankfurt turg				-	170,303	00
۱	do. 2 1				-		56 26
Į	Preuß. Friedri	ched, or .				_	1131/8
ı	Ausländisch &	old a 5 n			-	-	1103/4
ı	Preug. Staate	fduld=Sc	beine		31/2	_	865/8
ı	Berein. Damp	fdifff. = @	5tamm=	Actien 4	1	50	
ı	Do.	do.	Brior .=	Actien &	5	99	
ı	Magdeburg = &	eivziger S	tamm =	Actien 4	1	-	_
	do.	do. Briori	täts=Ac	tien A.	1	95	(Cut
	do. Si	alberft. C	tamm =	Actien 4	1	-	
	Do.	do.	Prior .=	Actien	1	95	122
	bo. 21	Bittenberg	. Stam	m=Act.	4	15-15-15	-
	bo.	Do.	Prior .:	= Wetten	41/2		DESCRIP-
	do. Feu	eraffeturar	13= Actie	n .	4	430	This
	do. Hag	elverficheri	ungs=W	ctien	-	2014/	7000
		nsversiche			5	1011/2	-
		= Actien			4	145	
	Deffauer Cont	inental = &	०वन था	iten.	5	1261/2	DEPENS
	ALTHOUGH THE STREET				9	100 200	333333

## Beilage zu Rr. 189 der Hallischen Zeitung (im Schwetschhe'schen Verlage). Dalle, Donnerstag den 14. August 1856.

Ans der Proving Cachfen. Magbeburg, b. 8. Auguft. In ber am letten Dienstag

Aus der Provinz Sachsen.

— Magdeburg, d. 8. August. In ber am letzen Dienstag von dem Frwingianer v. Poch ammer gehaltenen Bersammlung hatte derselbe wiedersolt zum Anschlusse an die von ihm vertrettene Sekte ausgefordert. Die Aussorderung scheint Ersolg gehabt zu haben, denn aus der Art und Weise, wie der Redner in der gestrigen Versammlung zu den Anwesenden sprach, ließ sich schließen, daß inzwischen die könnliche Konstituung einer Gemeinde ersolgten meste. Die Andachtsübung unterschied sich sowohl ihrem Inhalte (was sich in der Art und Weise, wie der Redner sein de ersolgt sein mußte. Die Andachtsübung unterschied sich sowohl ihrem Inhalte (was sich in der Art und Weise, wie der Redner sein nunméhriges Verhältniß zu der Versammlung aussassen. In benocht sich die von allen disherigen. In bemorken ist übrigens dieren Form nach von allen disherigen. In bemorken ist übrigens hierbei, daß Hr. v. Pochhammer sich ausdrücklich dagegen verwahrt hat, als wolle er einen Austrick seiner Anhänger aus der Landebestliche berbeischen. Ein solcher sei, wie er wisse, nur in den Formen des Religionspatentes vom 30. März 1847 möglich, an sich aber durchaus nicht ersorberlich, ja sogar prinzipwidrig, da die Semeinde der Irwingianer die wahre christliche Kitche (wachakun) reprasentie und ihr gegenüber sowohl die römisch-katholische, als die lutherische zu. Kirche nur als Sekten anzuschen seinen kein kutzel kutzel (wachakun) reprasentien.

— Bom Eichsfelde. Am 6. August hat der land wirthsich einerschaus und dem geräumigen Schüsenplaze dei Wordis abgehalten. Bom sichsfelde, kutzel kutzel vertreten. Der Aufschältliche Verein sire den gestacht und die verschiedenen Weiselbgattungen meist in sehr würtiger Beste vertreten. Der Aufschwaltungen meist in sehr würtiger Beste vertreten. Der Aufschwaltung ven die Verschung im Eichsselbe seit der Einschrung der Keisen gegebenen Anregungen auf so guten Boden gefallen sind. Bwei silberne und den Kreis gengan anerkannt werden, daß der von eine Ketloossung von Iungsieh und gewerblichen Gegenstä icaftliche Berein fur ben Rreis Beiligenftadt veranftalten.

Naturforfdende Gefellichaft.

#### Fremdenlifte.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. August 1856.

Angetommen Fremde vom 12. bis 13, Angust 1856.

Mrouprind: Dr. Kahfn. Lang m. Frau a. Brenzlau. Dr. A. K. Desterreich Stadhalterei. Nath v. Engel a. Brinn. Die Pren. Annerf. D. Schodita.
Stadhalterei. Rath v. Engel a. Brinn. Die Pren. Parif. v. Webell a. Stettin. v. Strachouis a. Berlin. Die Pren. Papul v. Kischt Aürsteh: Dr. Pastor Kolkenheyer u. dr. Hymnaf. Die. Paul v. Kischt Aürsteh: Dr. Pastor Kolkenheyer u. dr. Hymnaf. Die. Paul v. Kischt Aürsteh: Dr. Pastor Kolkenheyer u. dr. Hymnaf. Die. Paul v. Kischt Aufrich a. Berlin., Junkers a. Rheibt, Polz m. Fam. a. Leipste.
Goldmer King: Dr. Pastor Wagner a. dinde. Die Pren. Kausf. Swickerg. Dr. Rent. Graf v. Worfe n. Berlin. Die Pren. Kausf. Kingler a. Lindberg. Dr. Rent. Graf v. Worfe n. Berlin. Die Pren. Anus. Anusker a. Dannober, Lippeld a. Wien.
Goldmer Köwe: Dr. Lohgerbereibes. Mawer a. Luedlinburg. Dr. Bergolber Küller a. Erfutt. Die Dren. Anust. Bistel a. Nainz, Baille a. Bonn,
Donath a. Magdeburg, Kappelmann a. Köln. Dr. Major a. D. Kauchshaupt a. Külten. Dr. Derschppellat. Ser. Wefer. v. Götte a. Berlin. Dr.
Hittergutsbes. b. Danis a. Planis.
Stadt Mamburg: Dr. Rittergutsbes. Schmidt m. Gem. a. Ramss. Dr.
Nenimste. Obselin a. Feitenburg. Dr. Forskinker, Fausd a. Ettenburg. Die
Dren. Kauss Schadt a. Stertin, v. D. Söch a. Cerfeld, Brumhardt a. Berlin.
Dr. Kausm Schneibenin a Magdeburg Dr. Hespätisters. Dem rentsche Dr. Kreispennter Müller a. Ausmis.
Goldne Kungel: Dr. Stud, phil. Gering u. Danez u. Dr. Abitiett Einer
a. Berlin. Die dren. Auss. Auss. A. Greitmann.
Dr. Mans. Die dren. Auss. Auss. Aussten.
Dr. Matten. Schwerzer Bar. Die dren. Ausst.
Magdeburger Baknhof: Dr. Keitlunann. Dr. Mittan.
Dr. Mitten. Britspann m. Gem. a. Gestimann.

a. Bettin. Die Pern, Augh. Affat a. Petresoutzy Sungerpf a. Jeans furt a M.
Magdeburger Bahnhof: Dr. Kent Komjano m. Diener a. Meiningen. Dr. Amim. Griegmann m. Sem a. Gerftungen. Dr. Affuar havemann a. Bremen. Dr. Jobertseff Steinberger m. Sem a Reichenbach, Die Dren. Anaff. Araufe a. Bertin, Scheiter a. Pforta.
Thieringer Bahahof: pr. Zobeitbef Petrieffen a. Tiefenfurt. Frl. Asmann a. Damburg. Frl. Brüggelmann a. Burg. Frau Rittergutsbef, Buffe m. Tochter a. Tempugora (Pofen). Die hren. Direct. Renke a. Diebesbeim, Schlegel a. Goldop. pr. themacher Bofe a. Schlowe. pr. Major v. Loc a. Bertin. Die bren. Auf. Tilsheim a. Frankfurt a. M., Froemann a. Namburg. Dr. Couriet Grubes a. Frankfurt a. M., Froemann a. Koldne Rose: pr. Mauermftr. Ritdel a. Kethisdorf. dr. Lehrer Wolfram m. 2 Sohnen a. Brennsborf. dr. Fabitt. Weber a. Braunschweig.

#### Meteorologische Beobachtungen.

12 August	Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abende 10 Uhr.	Tagesmittel.
Luftdrud	333,59 Par. L.	334,55 Par. L.	335,25 Par. L.	334,46 Par. 2.
Dunftdruck .	5,57 Par. L.	6,42 Par. L.	6,19 Par. L.	6,06 Par. 2.
Rel. Feuchtigfeit	93 pCt.	65 pCt.	81 pCt.	81 pEt.
Luftwärme .	12,8 . Rm.	19,3 . Rm.	15,4 &, Rm.	15,8 . Mm.

#### Bekanntmachungen.

Dienstag ben 19. b. Mts. Nachmittags 3 Uhr ift in ber "Beintraube" gu Giebi-chen ftein eine Generalversammlung ber Mitchenftein eine Generalversammlung ber Miti-glieder unseres Bereins anberaumt, wovon wir biese sowohl, als Alle die ein Interesse an dem Gedeihen und der Wirksamsteit des Bereins nehmen, mit der Bitte ergebenst in Kenntnis segen, dieselbe recht zahlreich besuchen zu wollen. Halle, den 13. August 1856. Directorium des Bereins im Saalkreise

jur Berhütung von Berbrechen 2c. Gr. Geckendorff.

#### Brauerei- und Schenkrecht-Verpachtung.

Die der hiefigen Gemeinde gehörige frequente Beigbierbrauerei nebst Schankgerechtigkeit soll den 2. September d. J. Nachmittags 1 Uhe im hiefigen Schenkhause verpachtet werden. Das Brauhaus ist in gutem Zustande und das Schenklocal neu erbauet. Die Verpachtungs Wedin gungen werben im Termine bekannt gemacht. Dachtluffige werben bierzu mit bem Bemerken eingelaben, daß fie im Termine ein beglaubig-tes Zeugniß ihres Wohlverhaltens vorzuzeigen

Thalwinfel bei Bibra, b. 12. Aug. 1856. Der Ortsvorstand.

#### Dringende Bitte.

Um Sonntag Abend wurde im Tivoli-Theater unter andern Sachen auch ein fleines Jackchen und eine Keine Kindermuse von seinem weißen Zeuge mitgenommen. Da die selben nicht mein Eigenthum sind, so bitte ich Diejenigen, die diese Sachen an sich genommen haben, mir sie gegen angemessen Belohnung wieder zumiktellen wieder zuzuftellen.

Sermann Lindmüller, Ballftrage Dr. 40.

#### Gefunden

eine Uhr. Der rechtmäßige Eigenthumer fann fich melben Leipzigerstraße Dr. 17.

Siermit beehre ich mich einem geehrten Du-Siermit beehre ich mich einem geeprein Pukblikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Platze, Nannische Strasze Nr. 8, als Goldarbeiter etablirt habe, und em-psehte mich unter Versicherung reeller Bebie-nung hierdurch bestens. Mir übergebene Res paraturen werde ich stells bemübt sein, gut und billig zu sertigen.

Halle, den 14. August 1856.

Julius Kurze, Goldarbeiter.

Eine, auch zwei freundliche Familien Bob-nungen mit fammtlichem Zubebor, nabe ben Bahnbofen und bem Waisenhause gelegen, find zu vermiethen und ben 1. October zu beziehen.

Naheres bei Gigendorf & Thieme, Strobhof, Rathswerder Nr. 9.

## Chemische Feldpredigten für deutsche Landwirthe.

Dr. Julius Adolph Stöckhardt, K. S. Hofrath u. Profesor an der K. Afademie für Forste und Landwirthe zu Tharand. Dritte Austage. Zweiter Abbruck. 2 Wde. Preis 2 W. Zu haben in der Pfessenen

Buchhandlung in Halle.

Suhneraugen, frante Ballen, Juf. chwamme, Hautschwülen und eingewachsene Rägel heilt Unterzeichneter, bei nur kurzem Aufenthalte, auf eigenthümliche Weise, ohne knwendung eines Messen, in wenigen Minuten absolut und schwenzies. Empfehlungen hochgestellter Medizinalbeamten, renommirter pochgeftetter Medzinatokanten, renommirter Rerzte und glaubwürdiger Privatpersonen liegen zur Ansicht vor. Von 10—1 und 3—6 Schmeerstraße Nr. 29, 1. Etage, zu sprechen. Abressen und Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung werben einen Nachmittag zuvor entgegengenommen.

Ludwig Delsner, Fußarzt.

Eine große Auswahl feine Glace hanbschube in allen Farben à 5 bis  $7^4/_2$  M, nebst Stickereien in Wolles, Seides und Berlen-Arbeiten, zu auffallend billigen Preisen, find von der Braunschweiger Messe angekommen.
Rathhausgasse Nr. 18.

### 105 396. W. Salym & Comp. 105 396.

Durch sehr bedeutende Einkäuse auf der jungsten Frankfurter und Braunschweiger Meffe ist unser Lager mit den seinsten Riederländer, Englischen und Französischen Stoffen aufs Bollftändigste affortiet. Mehr als 100 Stud Raglans, Orlows und Pellisters in jeder beliedigen Farbe find in unserm Lager vorräthig. Wirklich echt

Mehr als 100 Stud Ragians, Orlows und Pellifffers in jeder beliebigen Farbe find in unserm Lager vorräthig. Wirklich echt englische Reise: Plaids empfingen wir soeben direct in mehreren Dugenben. —
Das Neuesse in Herbig: Angügen, nach ben soeben erschienenen franz, und engl. Moden genau copirt, aus ben schönsten Stoffen gearbeitet, ift in unserm Magazin bem geehrten Publifum zur gefälligen Ansicht aufgestellt. —
Um mit unserm sehr bedeutenden Borrath fertiger Sommer-Artikel mit dieser Saison zu raumen, verkaufen wir dieselben pon heute ab zu bebeutend heradgesetzen Preisen.

# ebeutend herabgesetten Preisen. Jede uns zu Theil werdende gütige Bestellung wird in 12 Stunden ausgeführt. W. Salyın & Comp., Leipzigerstr. Nr. 105 396.

# Delsnitzer Bergban: Gefellschaft. Prospecte und Karten hiervon sind bei herrn F. F. Finger in Halle a/S. zu haben, woselbst auch Zeichnungen entgegen genommen werden.

Die am betreffenden Orte in den nachbartichen Schächten gemachten Aufschlüsse find ber Art, daß sosort ein soliber Schachtbau in Angriss zu nehmen sein wird, der in verhaltnismäßig turzer Zeit bei sehr günstiger Beschaffenheit des Deckgebirges vollendet werden kann. Die Robsenfelder, welche von der Chausse von lichtenstein nach Stollberg begrenzt werden, liegen in der Nähe der Chemnig-Wärschwiger Eisenbahn, sind völlig zehntfrei erworzben und haben die Größe von 562 Schessel. Das ganze Actien-Capital in auf 230,000 Apnormirt, zerfallend in 2500 Actien a 100 Ap. Einzahlungen in Raten à 10 % im Laufe von eirea drei Jahren.

Mehrere Birthschafterinnen, Die schon auf Mehrere Witern conditionirt haben, und ansbere ordentliche Möchen mit guten Attesten such ansbere ordentliche Möchen mit guten Attesten such 1. September ober 1. October Dienst durch Witten Lange, Karzerplan Nr. 1.

#### Gefellichafterin, Wirthschafterin, Ladendemoisells 2c.

werben ftets prompt Stellen verschafft burch ben Ugent Mug. Zimmermann in Mag:

Ein Reitknecht, welcher gut mit Pferben umzugeben versieht, gute Attefte aufweisen kann und nicht verheirathet ift, wird sofort gesucht. Raheres beim Thierargt Gruft, am Markt

Wichtige Schrift für Lehrer! Soeben erschien und ift bei Schroedel & Simon in Halle zu haben:

R. Bormann, Provinzial = Schulrath in Berlin Unterrichtskunde für evangelische Bolksschullebrer auf Grund der preußischen Regulative.

Preis 25 Jg.. Diese Schrift behandelt ben 3ten Abschnitt : Schulfunde beffelben Berf., welcher ben Bolesichulunterricht jum Gegenstante bat, mit großer Aussichtlichkeit und burfte ben im Amte ftebenden Lehrern unents behrlich fein.

Bei Theobald Grieben ift erschienen und bei Schroedel & Simon in Halle zu haben:

Meumann, Domainen : Rentmeifter, Die Mieths. u. Dienftverhältniffe ber landlichen Wirthschaftsbeamten und Arbeiter aller Art. Gin praftischer Leitsaben für Gutebessier, Guteverwalter, Wirthschafts und Polizeibeamte und landliche für Gutsbesiter, Gutsverwalter, Wirth-schafts: und Polizeibeamte und ländliche Ortsvorsieher. Dargestellt auf Grund der darüber bestehenden Gesehe u. 1 Rp 15 Ig.

Der erfte Eransport unferer neuen Engl. Bollheringe ift angefommen und empfehlen wir dieselben in ausgezeichnet schöner Waare bei ganzen Zonnen, Schocken, sowie im Ein-zelnen zu den billigsten Preisen. Kraft & Falkner.

Frischer Ralf ben 20. August in ber Rirchnerschen Ziegelei am Klausthor.

Sehr schöner Limburger Sahnenkafe à Stud 4, 5 und 6 R empfiehlt Otto Thieme.

Frisches Selterwasser empfing und em-

#### Hochverehrtester Gewerbs. Berein in Berlin!

Ift benn ber am 4. v. Dits. an ben obigen Berein per Poft abgeführte, mittelft Zeichnung und Erflärung naher beschriebene Gegenstand ,das oberfchlächtige Bafferrad und eigenthum:

"bus vorrigtafige Wassertad und eigentigum; liche Shießen mit jener Flinte z.." mit gutem Erfolg (praktisch) durchzuführen? Möge sich voch Preußen die in obiger Un-gelegenheit jedenfalls höchst werthvolle Ersin-dungs Priorität — von den übrigen damit ebenfalls behelligte 13 europäische Staaten —

nicht nehmen laffen.

Der im Baufach etwas praftische Laie und Bauer N. bei Salle.

Berrn G. am G.

Die Uneforte v. Puntte gefchah mohl blos aus Merger barüber, baß gemiffe Schuler anbern Schulern Die geometrischen Aufgaben tofen? Gibleben, ben 12. August 1856.

Gewiffe Schüler.

Bei G. D. Badefer in Effen ift eben erschienen und vorräthig in der Pfelierschen Buchn. in Malle:

Unhang

Died's Gefetsfammlung, betreffend

#### Dampfmaschine und Dampskessel,

die feit dem 19. Mai 1851 erlaffenen Gefete und Ministerialverfügungen enthaltend. 9 Ggr.

Die Sauptfammlung (1851 erfchie-nen) ift ebenfalls vorratbig; Diefe enthalt au-fer ben betreffenden Gesehen und Ministerial-versügungen erweiterte Sabellen für Die "Bandgrarten ber Dampfteffel und Dampf-cylinder bis zu 100 Boll Durchmeffer und 10 Utmofphärenpreffungen über ben außern guft-

Bon frischer fachfischer Salzbutter, schönem fetten Prima-Schweizerrase halten stets Lager und empfehlen solche im Gangen und Einzelnen, sowie auch neue faure Gurten billigst. Rraft & Falkner.

Beften fchlefischen Birfen im Gangen und Gingelnen billigft bei

Rraft & Falfner.

Täglich frisch gebrannten Mocca-Caffee, vorzüglich im Geschmack, empsehle ich das Pfund mit 10 - K Bernh. Schober, große Steinftraße.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

Im Verlag von H. N. Sauerländer in Aarau ift nun vollständig erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen: Vollständiges geographisch - statistisches

#### Sand: Lexiton

Schweizerischen Eidgenoffenschaft. Bon Mr. Lug.

Reu bearbeitet u. vielfach vermehrt herausgegeben

von M. v. Eprecher. Bwei Bande,

67 Bogen in großem Oftav : Format mit gefpaltenen Zeilen.

In Umichlag geb. Subscriptionspreis 42/5 Thir. 63/5 fl.

Das Berk enthält in alphabetischer Pronung eine geographische statissische Beschreibung aller in der Schweiz besindlichen Kantone, Bezirke, Lemker, Kreise, Städte, Flecken, Dörker, Ortschaften, Schösker, auch aller Berge, Thäler, Seen, Flüsse u. s. w. die politischen und Bevolkerungs-Verhältnise, ferner eine vollkändige Beschreibung aller schweizzerischen Sifenbahnen, so weit sie bis beute vollendet, in Arbeit begriffen oder projektirk sind. — Die Küglicheit, ja sür Wiele sogar Unentbehrlichkeit eines solchen Merstelle gar Unentbehrlichkeit eines solchen Mers-Biele sogar Unentbehrlichfeit eines solchen Berfes ift augenscheinlich; es barf baher basselbe mit Recht Sebermann, namentlich auch ben Staats: und Post: Behörben, Beamte: ten, Gemeindsehhörben, Geiftlichen, Lehrern und Geschäftsleuten jeder Urt ganz besonders empsohlen werden. Diese Ausgabe enthält über 3000 neue Artisel mehr als die frühere.

Bur Erleichterung der Anschaffung bauert obiger Subscriptionspreis noch bis Ende dieses Jahres; später tritt ein höherer Ladenpreis ein.

Fliegentbee in Packeten à 2 Sept. Die einsache Abkochung von diesem für Jebermann burchaus unschäblichen Thee reicht auf lange Zeit hin, um die Fliegen schnell und sicher zu vertigen.

Zu haben bei C. Haring, Neunhäuser Nr. 5.

F. Saat, am Martt unterm Rathhaufe,

Manover-Pfeifen, Manover-Cigarrenpfeifen, Luntenfeuerzeuge, etwas fehr Praktisches.

Das concessionirte Gesinde: Bermiethungs: Bureau von L. Seineccius, alter Markt Rr. 15, empsiehlt fich ben geehrten Herrschaften zur Besorgung von Gesinde aller Art.

Firstenthal. Seute, Donnerstag, ben 14. August: ine Berliner Sommernacht,

à la Odeon, großes Concert mit verstärktem

Orchester, neu eingerichteter Gar-ten-Illumination und zum Schluß brillautes Feuerwerk. Entrée à Person 2½ 49. Ansang 7 Uhr.
Stadtmusseriore.



## Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarisches Blatt

und Land.

In der Expedition der Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag. — Redacteur Dr. Schadeberg. Fortsetzung des Sallischen Couriers (im Schwetschke'schen Berlage).

№ 189.

Halle, Donnerstag den 14. August hierzu eine Beilage.

1856.

Deutschland.

Berlin, b. 12. Aug. Die Kaiserin: Mutter von Rußland hat heute früh 9 Uhr in Begleitung des Königs, des Großfürsten Mischael, der Prinzen Carl, Albrecht, Friedrich Wilhelm von Preußen, des Herzogs Wilhelm von Baden, des Prinzen Friedrich von Jessen mit zahlreichem Gesofge vom Stettiner Bahnhofe aus mittelst Ertrazuges die Abeisse nach St. Petersburg angetreten. Durch einen im "St. Anz." amtlich mitgetheitten königl. Erlaß vom 7. Juni werden die in der Land-Keuerordnung vom 24. Mai 1756 getrossenen Bestimmungen hinsichtlich der Anlage von Schmieden ausgehoben und den Ministern sur Hande von Schmieden ausgehoben und den Ministern sur Hande von Schmieden zur abeneuer des stieden der Konstellen. Es haben in der vorigen Woche zahlreiche Bestimmungen fattgesunden, um Details über den Geschäftsbetried verzenigen Personen zu sammeln, welche bei dem Kuin zahlreicher junger Beute aus vornehmen Familien durch Bucherderleben hauptsächlich die Jand im Spiele gehabt haben sollen. Die Behörden haben die Anlöstene Absicht hat, entgegenzutreten. Die Klugheit, mit welcher die Betheiligten zu operiren pflegen, hat indes bisher noch alle Maßeregeln vereitest. regeln vereitelt.

regeln vereitelt.

Gegen Ende der vorigen Woche traf hier der bekannte Jesuiten = Missionar Klinkowström ein. Er hat sich nur kurze Zeit hier ausgehalten und von hier aus verschiedene katholische Stationen der Mark besucht. Wie man hört, wird jeht von den Issuiten die gemischt Bevölkerung des nördlichen Deutschlands als Objekt der Propaganda gewählt werden, und schoit man die Konslitte, die früher die Fesiutenmissionen mit der Polizei hatten, jeht nicht mehr zu beforgen.

Die hiesige Irvingianer-Gemeinde, die vor Kurzem noch ihrem Erlöschen nahe zu sein scholten, hat in neuester Zeit wieder einigen Zusang erhalten.

gang erhalten. Der aus bem Potsdamer Depeschenverrath bekannte ehemalige Polizeikommissanis Saffenkrug foll, bem "Publiciften" nach, in biefen Tagen an feine hier wohnhafte Chefrau aus Capenne geschrieben haben, wohin er, wie es heißt, von der französischen Regierung

Rach einer ber "Hamb. B. H." zugegangenen telegraphischen Mitheilung ist hier die fur den Berkehr mit Rusiand wichtige Melbung aus Petersburg eingegangen, daß "durch kaiserlichen Ukas Maßregeln zur Erleichterung des Imports ausländischer Waaren angeordenet worden find."

Bei worden sind."

Bwischen der preußischen und österreichischen Regierung ist eine Bereindarung getrossen worden, nach welcher die Leichenpässe, welche für den Transport von verstordenen Personen aus dem einem Staat nach dem anderen ausgesertigt worden sind, als gültige Kransport-Legitimationen in jedem Staate anerkannt werden sollen. Für die österreichischen Staaten ist der sorgfästigste Berschluß jeder zu transport-Zuläsigseit. Die österreichischen Leichenpässe nur auf einen Monat vom Tage der Ausstellung an gültig. Jur Ausstellung von Leichenpässen in Preußen ist das Ministerium des Innern, sämmtliche Provinzial-Regierungen und das Polizei-Präsidum in Berlin ermächtigt. Frankfurt a. Mt., d. 9. August. In der Sikung des gozsen Kaths vom 5. d. Mts. wurde Beschuss gesaßt über Amnestizung aller bei dem Barrikadenkamps vom 18. Sept. 1848 Betheiligten, mit Ausnahme derjenigen, welche am Mord des Fürsten Eichnowsky und des Generals v. Auerswald Kheil genommen. — Die aus der "Ig. sür Nordd." mitgetheilte Nachricht, daß der Landgraf Alexis von Deffen wegen der verweigerten Titulatur stagbar geworden und vom Oder-Appellationsgericht zu Kassel abgewiesen seit, wird vom "Kransf. Journal" berichtigt. Tene Klage dezog sich, nach dessen Darlegung, sediglich auf die verweigerte Auszahlung der Bwischen ber preußischen und öfterreichischen Regierung ift eine



Es wurde ese Rlage ein= weshalb die zurückgewiesen

Bunbestages iffentlicht wor= die österreichi= effende Passus, Unordnungen habe und die berke bestimmt n verschanztes uf feinen Di= s Rastatt ist age eines wei= ität der Bun-erenberg, nach agegen ander-Nach dem in ritt Preußens, is Unlage des ie Unlage des itärkommission oftem von Ra= inde Urmee in Möglichfeit

rer Mitglieber ffes find Er-nd 8. d. Mts. idrohung einer ng zur Wahl er Stadtrath

der Stadtrath nut Getten der Geneenbevordung verlenigen Bürgern die Stimmfähigteit zu entziehen hat, welche ihr Wahlrecht ohne genügende Entschulbigung zweimal nicht ausgesibt haben. Der Stadtrath macht aber von dieser Bestimmung keinen Gebrauch und sindet es für angemessener der Getbstrafen zu beharren; es sind noch in diesen Bürger, welche vier mal nicht gewählt hatten, dieser Gelbstrase wegen ausgepfändet worden.

Hannover, d. 10. August. Gestenn referirte Wind thorst in der Zweiten Kammer über die adweichenden Beschlüsse der Ersten Kammer über die adweichenden Beschlüsse der Ersten Kammer jus. 7 deliebten Kassungskänderung, wurden abgesehnt und beschlössen, zur Ausgesichung der bestehenden Disserenzen eine Sonserenz von der Mitalieden zehenden Disserenzen eine Sonserenz von der Mitalieden zehend der beschehenden Disserenzen eine Sonserenz von der Mitalieden zehend der des der erhoben: es sei in den massgebenden Kreisen zu Krankturt sein Zweise archoben: es sei in den massgebenden Kreisen zu Krankturt sein Zweise darüber gewesen, sagte Graf Kielmannsegge in der Ersten Kammer, daß eventuell auf die Versassung von 1840 zurüszugehen sei; und in der Zweisen Kammer versichetet Her. v. Worries, die Kreisung wisse school ein geit genau, was sie thun werde, venn keisen Einigung ersolge; er würde aber bedauern, wenn sie ihren Weg betreten müßte. betreten mußte.

Frankreich.
Paris, d. 12. August. (Tel. Dep.) Der heutige "Moniteur" melbet, bag ber Kaiser gestern ben Pringen Ub albert von Baiern empfangen habe. Der Kaiser und die Kaiserin haben gestern Abend ber Borstellung in ber Opera beigewohnt.

